

Es handelt sich bei den Blockbüchern im wesentlichen um populäre, meist bildgeschmückte Literatur kirchlicher und schulmäßiger Art, die einen gewissen Umfang an Blättern nicht überschreitet. Niemals hat man in Europa umfangreiche kirchliche oder weltliche Werke im Blockdruck hergestellt, wie das im chinesischen Kulturkreis der Fall gewesen ist.

Die Frage nach den frühesten Blockbüchern hängt eng zusammen mit der Frage nach dem Aufkommen der frühesten Einblatt-Holz-schnitte. Die neuere französische Forschung ist geneigt, deren erstes Auftreten in das Ende des 14. Jahrhunderts zu verlegen, so die Wiener »Flucht nach Ägypten« in der Albertina, den »Christus vor Herodes« im Britischen Museum, die große »Kreuztragung« der Albertina, den »Christus am Ölberge« in der Pariser National-Bibliothek und die »Krönung Marias« in der Bayerischen Staatsbibliothek.

Die deutsche Forschung zeigt sich hier etwas zurückhaltender; sie verlegt das Aufkommen des Einblatt-Holz-schnittes in das erste Viertel des 15. Jahrhunderts und verweist auf die bekannten Datierungen der Madonna in Brüssel von 1418 und des Buxheimer S. Christophorus in Manchester von 1423.

Dah nicht allzulange nach dem Aufkommen von Einblatt-Holz-schnitten auch Zusammenfassungen von inhaltlich zusammengehörigen Blättern zum »Blockbuche« vorgenommen worden sind, darf man wohl annehmen, wenn sich auch datierte Zeugnisse dafür nicht erhalten haben.

Mit den Mitteln kunsthistorischer Stilkritik, die gleichermaßen für den Einblatt-Holz-schnitt wie für das Blockbuch anwendbar sind, geht E. H. M u s p e r im laufenden Jahrgang der »Graphischen Künste« (Rudolf M. Rohrer, Baden bei Wien) der Frage der »Datierung und Lokalisierung der ältesten gedruckten Bücher« nach (Heft 2) und behandelt weiter die »Urausgabe der niederländischen Biblia pauperum« (Heft 3) und »die Urausgabe der Apokalypse« (Heft 4). Zu erwarten steht die Drucklegung seines Vortrages über das gleiche Thema anlässlich der diesjährigen Hauptversammlung der Gutenberg-Gesellschaft in Mainz, auf den an dieser Stelle bereits hingewiesen wurde (s. Nr. 151).

Th. Musper-Stuttgart hat unzweifelhaft das Verdienst, erneut darauf aufmerksam gemacht zu haben, daß das Blockbuch zeitlich dem typengedruckten Buche vorangeht und daß die Ergebnisse seiner stil-kritischen Untersuchungen der Urausgaben der Apokalypse und der Biblia pauperum, die beide Werke in den Costerkreis nach Holland verweisen, sich mit den alten Überlieferungen in der Kölner Chronik von 1499 und den Angaben bei Johannes Trechsel decken.

Hinsichtlich der Auffassung über das Alter der Blockbücher befindet sich Th. Musper durchaus in Übereinstimmung mit Forschern wie E. von Rath, Schretlen und Hind, die sich mit W. V. Schreibers, auch von Zedler geteiltem Standpunkt, nicht einverstanden erklären konnten.

Was die stilkritischen Untersuchungen Th. Muspers zur Apokalypse und zur Biblia pauperum anbelangt, so bleibt das Urteil der Kunstgeschichte abzuwarten. Gewiß ist, daß die Schreiberschen Wertungen, dessen eminente Gelehrsamkeit Musper übrigens durchaus nicht verkennet, durch die neuen Darlegungen von Musper sich als nicht mehr vertretbar erweisen werden. B.

„Am Horizont ist Sonne“

Es besteht Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß gegen den Vertrieb des Buches »Am Horizont ist Sonne« von Hans Heuer, erschienen im Verlag Enßlin & Laiblin, Reutlingen, keine Bedenken zu erheben sind.

Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst

In Marburg starb im 82. Lebensjahr der Senior der theologischen Fakultät Geh. Konsistorialrat Prof. D. Dr. Adolf Jülicher; in Breslau im Alter von 47 Jahren der Ordinarus für Psychiatrie Prof. Dr. med. Johannes Lange; in London im 72. Jahre der Romanschriftsteller W. B. Maxwell; in Innsbruck im 71. Jahre der frühere Ordinarus für Zahnheilkunde Prof. Dr. Bernhard Mayrhofer; am 25. Juli in Rom im 66. Jahre der Orientforscher Prof. Dr. Alfonso Mallino; in Bern im 75. Jahre der Völkerrechtsforscher Prof. Dr. Otfried Rippold; in Rissingen im Alter von 81 Jahren der Mathematiker Geh. Bergrat Prof. Dr. Erwin Papperitz; in Frankfurt im 69. Jahre der Theaterwissenschaftler Prof. Dr. Wil-

helm Pfeiffer-Belli; in München im 74. Jahre der Pflanzenbaulehrer Prof. Dr. Heinrich Puchner; in Gauting im 87. Jahre der Volkswirtschaftler Prof. Dr. August Sartorius von Waltershausen; am 3. August in Leipzig im Alter von 78 Jahren der Chemiker Prof. Dr. Hans Stobbe; in Radeburg im 78. Jahre der Schriftsteller Dr. Traugott Tamm.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten. Vorhergehende Liste s. 1938, Nr. 183

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

Bibliographie der Staats- und Wirtschaftswissenschaften. H. 7. Hrsg. vom Statistischen Reichsamt. Berlin: Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik, Paul Schmidt. 4°

Grüwell, W., Dortmund: Verlagsverzeichnis Juni 1938. 63 S. 8°
Druck und Werbefunkst. Nr. 7: Die Landstraße. Aus dem Inhalt: G. v. Kujawa: Die Farbenfotografie im Spiegel ausländischer Zeitschriften. — F. Hansen: Zahlen in der Werbung.

Handbuch der Hausmitteilungen, Werk- und Kundenzeitschriften. Hrsg. von Ernst Schmidt. Berlin: Verlag Hoppenstedt & Co. 239 S. 8° Ln. RM 6.50.

Von dem erstmalig 1933 erschienenen »Handbuch der Hauszeitschriften« ist jetzt eine vollständige Neubearbeitung herausgegeben worden, in der die Hausmitteilungen, Werk- und Kundenzeitschriften eine genaue Unterscheidung erfahren haben. Es bietet in seiner übersichtlichen Gliederung des Stoffes eine Fülle von Anregungen. Neben dem bibliographischen Hauptteil enthält es die Richtlinien für Hausmitteilungen, Werk- und Kundenzeitschriften sowie einige aufschlußreiche Beiträge von maßgeblichen Sachbearbeitern über die einzelnen Fachgebiete. In den am Schluß befindlichen Verzeichnissen sind aufgeführt: Erscheinungsorte, Firmen (auch nach Wirtschaftszweigen), Schriftwalter und -leiter, Zeitschriften, die ihr Erscheinen eingestellt haben, Korrespondenzen, Pressedienste, Illustrationszentralen und Verleger.

Hofmeisters Musikalisch-literarischer Monatsbericht. 110. Jg. Nr. 7. Leipzig: Friedrich Hofmeister. 4° Halbj. RM 10.—

Index translationum. Répertoire international des traductions. No. 25. Paris. gr. 8° Einzelpreis 25 frs., jährlich 75 frs. (Auslieferung für Deutschland: Alfred Lorentz, Leipzig.)

Jugendchriften-Warte. Nr. 8. Aus dem Inhalt: H. Artmann: Wer kann uns zum guten Jugendbuch verhelfen?

Klimschs Druckerei-Anzeiger. Nr. 32. Aus dem Inhalt: Der Zeitungskopf im Wandel der Zeiten.

Monatsbericht, Bibliographischer, über neu erschienene Schul-, Universitäts- u. Hochschulschriften. 49. Jahrg. Nr. 3. Leipzig: Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. Nr. 4109—5337. 168 S.

Weltliteratur. S. 35. Aus dem Inhalt: Friedrich Bodenreuth: Unsichtbare Front. — Robert Lindenbaum: Der Tod des Bauern. — Heinz Beyer: Friedrich Bodenreuth; Karl Franz Leppa; Robert Lindenbaum. — Buchbesprechungen. — Aus der Welt des Schrifttums.

Weltstimmen. S. 8. Aus dem Inhalt: H. W. Reim: Der Ruf der Natur. — F. G. Oberkofler: Das Stierhorn. — R. Roberts: Arundel. — Ph. Russell: Benjamin Franklin. — St. Cloete: Wandernde Wagen. — G. Schreiber: Der Arzt von Fes. — G. Heltrix: Geheimnis um Schobua. — A. Nyabongo: Lebenserinnerungen eines Regentkönigs. — W. Bauer: Der Abstieg.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. Nr. 55. Aus dem Inhalt: W. Mengel: Grundsätze für den neuzeitlichen Schriftsatz.

Zeitschriften-Verleger, Der. Nr. 32. Aus dem Inhalt: Deutschlands Rundfunkzeitschriften.

Zeitungswissenschaft. Nr. 8. Berlin. Aus dem Inhalt: K. Kurth: Kritik der Publizistik. — K. Kurth: Meldung und Nachricht. — F. Himpele: Die Glosse in der deutschen Presse.

Zentralblatt für Bibliothekswesen. Leipzig. H. 8. Aus dem Inhalt: L. Thorndike: A Bibliography composed around 1300 A. D. of works in latin on alchemy, geometry, perspective, astronomy, astrology, and nigromancy. — T. P. Sevensma: Die neue Völkerbundbibliothek. — G. Hoedt: Der 34. deutsche Bibliothekartag in Passau vom 7.—11. Juni 1938.

Antiquariatskataloge

Hinrichs Verlag, J. C., und Leopold Klotz Verlag, Leipzig C 1: Antiquariats-Angebot: Theologie. 31 S.

Hoppe & Hoym, Hamburg 36, Dammtorstr. 13 a: Bücherliste 209: Auslandsdeutschum. 30 Nrn. 1 Bl. 4°

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schönbürg. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Berantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — D.A. 7950/VII. Davon 6440 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!